Diakonie
Emscher-Lippe

2017

Fort- und Weiterbildungsprogramm

Inhalt
Fort- und Weiterbildungsprogramm

Fortbildungsangebote für Führungskräfte

Aufgaben- und Zeitmanagement 6

Kommunikation-
Das strukturierte Mitarbeitergespräch 7

Kommunikation – Rhetorik und
Verhandlungsführung 8

Konfliktmanagement 9

Präsentations- und Moderationstechniken 10

Veränderungen sicher begleiten! 11

Der Coach und das Team 12

Achtsame Führung 14

Wirkungsvoll präsentieren mit MS PowerPoint 2010 16

**Werkzeugkoffer für Mitarbeitende -
Pflicht oder Kür?**

Ressilienz-Der Stoff aus dem Gesundheit wird!? 17

Wertschätzende Kommunikation und
souveräne Gesprächsführung 18

Der Haustechniker als Dienstleister! 19

Erste Hilfe Grundausbildung für
betriebliche Ersthelfende 20

Erste Hilfe Auffrischungskurs für
betriebliche Ersthelfende 21

Schwierige Situationen kompetent meistern 22

Motivation mit Work-Life-Balance 24

Interkulturelle Sensibilisierung 26

Umgang mit Stress - Zeit und Aufgaben
managen im ambulanten Pflegedienst 27

Gabelstaplerführerschein 28

Diakonie und Reformation 2017 29

**Der Mensch im Mittelpunkt
„Siehst du mich? Verstehst dur mich?“**

Grundlagen der Epilepsie 30

Grundlagen psychischer Erkrankungen 31

Grundlagenseminar Persönlichkeitsstörungen 32

Beziehungsgestaltung zu psychisch erkrankten
Menschen – Aufbauschulung 33

Inhalt

Fort- und Weiterbildungsprogramm

Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung 34

Umgang mit dementiell veränderten Menschen - Schwerpunkt Ernährung 35

Feststellung der Leistungsfähigkeit und Förderung der Leistungsmotivation psy. kranker Menschen 36

Professioneller Umgang mit Borderline-Störungen Vertiefungsseminar 38

„Jung, psychisch krank und auch noch Drogen …“ - Dorgeninduzierte Psychosen und andere psychische Störungen … 39

“Junge Wilde“, ”Grenzgänger“, ”Systemsprenger“ 40

Wenn Wohnungen unbewohnbar werden … 42

„In Kontakt kommen!“ Methoden der Annäherung

Integrative Validation 44

Basale Stimulation 45

Leichte Sprache 46

Unterstützte Kommunikation 47

EDV - „Kämpfen sie noch oder beherrschen Sie schon Excel, Word & Co.?“

PC Grundlagenkenntnisse 48

MS-Word 2010 Anfängerstufe 50

MS-Word 2010 Fortgeschrittenenstufe 51

MS-Excel 2010 Anfängerstufe 52

MS-Excel 2010 Mittelstufe 53

MS-Excel 2010 Fortgeschrittenenstufe 54

MS-PowerPoint 2010 55

MS-Visio 2010 56

„Lust auf mehr.....?“ Weiterbildungen und Qualifizierungslehrgänge

Weiterbildung zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter 58

Weiterbildung zur Fachkraft für Palliative Care 2016 60

Refreshertage Palliative Care 62

Anmeldeformular 64

Geschäftsbedingungen 66

Impressum 68

Vorwort
Fort- und Weiterbildungsprogramm

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

2017. Die Evangelische Kirche feiert 500 Jahre Reformation.

Was hat die Diakonie, besonders dieses Fortbildungsprogramm, damit zu tun? Wir finden, eine ganze Menge: Sie halten ja nicht nur erneut einen Katalog mit fachspezifische Angeboten in Händen. Sondern hinter der Art und Weise, wie wir Fort- und Weiterbildung verstehen, sind wir den Entdeckungen aus dem entfernten 16. Jahrhundert näher als man denkt.
Wie wir heute Bildung verstehen, hat seine Wurzeln in der Reformation, die eine prägende Bildungsbewegung war: Jeder Mensch lernt ein Leben lang, aber nicht für sich, sondern bezogen auf den Ort, an den er gestellt ist. Bildung geschieht nicht vorrangig unter dem Verwertungsaspekt für unsere Unternehmen – Bildung ist ein Gestaltungsraum, in dem Mitarbeitende ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickeln können.
Auch wenn nicht in jeder Fortbildung explizit davon die Rede sein wird, wie der evangelische Glaube den Menschen versteht – implizit sind immer Vorannahmen getroffen. Im Sinne der Reformation wäre es, sich an geeigneter Stelle dieser Grundannahmen neu zu vergewissern: „Gott öffnet uns die Augen für unsere Mitmenschen und hilft uns dabei, Mitmenschen als gleichberechtigt anzuerkennen und – soweit wir irgend können – auch gleichberechtigt zu behandeln. Das ist für die Aktualität der Reformation. Und das ist nur schwer zu überbieten“, sagt der ehemalige Berliner Bischof und EKD-Ratsvorsitzende Wolfgang Huber.
Leitbild und Qualitätsgrundsätze sagen das so einfach. Wir brauchen in unseren jeweiligen fachlichen Bezügen eine neue Sprachfähigkeit, wofür die Diakonie steht und wie sie den Menschen sieht und welche Ableitungen wir für die alltägliche Arbeit daraus ziehen.
Einen herzlichen Dank an Franziska Zander für die Zusammenstellung des Angebots. Danke an alle Initiatoren der Fortbildungsangebote und an diejenigen, die im Jahreslauf daran mitarbeiten.
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fortbilden, bei interessanten Begegnungen und dem Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen, verbunden mit der Hoffnung, dass wir, gemäß unseres Leittitels: **„Gemeinsam weitergehen“**, zusammen an den nächsten Entwicklungsschritten einer wachsenden Fortbildungskultur unter dem Dach des Diakonischen Werks Emscher-Lippe e.V. arbeiten und erfolgreich weitergestalten werden.

Karsten Herbers — Dr. Dietmar Kehlbreier
Karl-Heinz Kinne — Christa Stüve

Tagungsort

Bildungs- und Tagungszentrum

Fortbildungsangebote
für Führungskräfte

EL 102

Aufgaben- und Zeitmanagement

Die Aufgaben, die Sie als Führungskraft tagtäglich bewältigen müssen, sind geprägt von Komplexität, Vielfältigkeit, Abwechslung, Informationsflut und Wandel. Dabei erschweren Störungen und so mancher Zeitdieb sowie die spontanen Änderungen die tägliche Arbeit. Wir werden unterbrochen, abgelenkt, geraten unter Zeitdruck und Stress. So wird ein gezieltes Management mehr und mehr zur Schlüsselkompetenz für effektive Arbeitsprozesse und einen zufriedenen Arbeitsalltag.
Im Rahmen dieses Seminars zeigen wir Ihnen, welche Strategien Sie im Umgang mit den vielschichtigen Anforderungen einsetzen können. Sie lernen, sinnvoll zu priorisieren, zu selektieren und zu minimieren und erfahren dabei, wie Sie Ihren Arbeitsalltag selbstbestimmter gestalten können – ein Schritt zu mehr Zufriedenheit.

Inhalte

- Planungssicherheit und Selbstmanagement im Beruf - Prioritäten erkennen, setzen und einhalten
- Fremd- und Selbstbestimmung - Aktion und Reaktion im richtigen Kontext
- Komplexe Aufgaben analysieren und planen
- Was ist meine Aufgabe? - Entscheidung und Delegation
- Input und Output - Gelungen anstoßen und nachverfolgen
- Informationsmanagement - Selektiert aufnehmen und bearbeiten
- Von Zeitdieben und Zeitfressern - Störungen ausschalten und den inneren Schweinehund überwinden

Zielgruppe:
Führungskräfte

Teilnehmerzahl
Max. 16 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 102
22. - 23.05.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainerin
Katja Dittmar
Dipl. Pädagogin
Trainerin, Moderatorin und Beraterin für Organisationsentwicklung

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisaton
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Kommunikation- Das strukturierte Mitarbeitergespräch

Das persönliche Gespräch mit Mitarbeitenden ist die Grundlage erfolgreichen Führens und produktiver Zusammenarbeit. Vorgesetzte können die wesentlichen Aufgaben modernen Führens nur dann erfüllen, wenn dies in unmittelbarem Kontakt mit den Mitarbeitenden erfolgt.
Der Erfolg der Kommunikation hängt neben der Gesprächstechnik davon ab, ob es den Vorgesetzten gelingt, situations- und mitarbeiterbezogen zu handeln und damit gezielten Einfluss auf die Mitarbeitenden zu nehmen.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation
- Doppeldeutung und Verunsicherung im Gespräch
- Gesprächshaltung/Dienstleistungshaltung
- Gesprächstechniken
- Besondere Formen der Mitarbeitergespräche
- Kritikgespräch
- Rückkehrgespräche
- Gespräch über Förderung und Entwicklung
- Gespräche mit schwierigen Mitarbeitenden
- Vorbereitung der Gespräche
- Übungen und Reflexion

Zielgruppe:
Führungskräfte

Teilnehmerzahl
Max. 16 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 108
01. - 02.03.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer
Christian Jäger
Dipl.-Theologe / Dozent für Religion und Ethik, Trainer für Kommunikation, Gesprächsführung und Rhetorik

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisaton
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Fortbildungsangebote
für Führungskräfte

EL 109

Kommunikation – Rhetorik und Verhandlungsführung

In diesem Seminar lernen Sie erfolgreiche Verhandlungsstrategien kennen. Sie lernen, wie Sie Ihre Gesprächspartner beeindrucken und begeistern, um in Verhandlungssituationen zu konstruktiven Ergebnissen zu gelangen. Sie üben sich fair zu verhalten und sich gleichzeitig vor Verhandlungspartnern, die Ihren kooperativen Verhandlungsstil ausnutzen wollen, zu schützen.

Inhalte

- Analyse des eigenen rhetorischen Verhaltens
- Körpersprache
- Bewusster Einsatz von Atmung, Stimme und Sprache
- Bedürfnisse des Gegenübers wahrnehmen
- Ein gutes Redekonzept
- Optimale Gesprächsdistanz
- Perfekte Einwandbehandlungen
- Signale für Zugeständnisse erkennen
- Grundlagen der Verhandlungsführung
- Eigene Verhandlungsstrategien erkennen
- Interessen auf der Sach- und Beziehungsebene
- Gesprächstechniken in der konstruktiven Verhandlungsführung

Zielgruppe
Führungskräfte

Teilnehmerzahl:
Max. 16 Personen

Dauer:
2 Tage

Termin
EL 109
30.-31.08.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer
Christian Jäger
Dipl.-Theologe / Dozent für Religion und Ethik, Trainer für Kommunikation, Gesprächsführung und Rhetorik

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Konfliktmanagement

„Wo Menschen miteinander schaffen, machen sie sich zu schaffen," sagt Schulz von Thun. Immer häufiger wird Teamarbeit als moderne Arbeitsform im Unternehmensalltag praktiziert. Dabei kommt es zu Konflikten, wenn Ziele und Interessen der Beteiligten sich nicht decken, oder wenn unterschiedliche Vorstellungen über das optimale Vorgehen aufeinanderprallen. Wo gehobelt wird, da fallen Späne... Als Führungskraft wünschen Sie sich für schwierige Situationen weitere methodische Unterstützung. Sie möchten wissen, wie Sie persönlich Konflikten konstruktiv begegnen können und erfahren, wie Sie auch in der Gruppe mit Konflikten positiv umgehen können. Im Konflikt eine Chance zu sehen und Ihr Team zu einer noch produktiveren Zusammenarbeit zu führen, ist Ihr Ziel.

Ziele
- Die Dynamik und die Prozesse von Konflikten besser verstehen
- Eigene und fremde Konfliktmuster reflektieren
- Das eigene Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten erweitern

Inhalt
- Konfliktdefinition – Ebenen von Konflikten – Konfliktarten
- Erkennen von Konflikten
- Entstehung von Konflikten
- Konflikte konstruktiv bewältigen
- Konfliktdynamik & Eskalationsstufen im Konflikt (nach Glasl)
- Reflexion des eigenen Konfliktverständnisses und Konfliktverhaltens
- Konflikte in Teams/Gruppen
- Instrumente & Methoden zur Konfliktlösung
- Emotionale Intelligenz in Konfliktgesprächen

Trainingsmethoden
- Trainerinput und Diskussionen über eigene Erfahrungen und über psychologisch fundierte Modelle des Konfliktmanagements
- Einzel- und Gruppenaufgaben zur Aktivierung der Teilnehmer und zur Erarbeitung von individuellen Strategien im Konfliktmanagement
- Vertiefung der erlernten Techniken durch Praxisübungen und (Video-) Feedback (optional)

Zielgruppe Führungskräfte

Teilnehmerzahl: Max. 16 Personen

Dauer: 2 Tage

Termin: EL 110
13. - 14.11.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort: BTZ,
Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainerin: Birgit Schweidler, Trainerin, Beraterin, Business Coach

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188 | Fax 206-234

Präsentations- und Moderationstechniken

Gute Ideen, Konzepte oder Dienstleistungen haben viele. Aber nur wenige verstehen es, von und mit diesen zu überzeugen. In diesem Intensiv-Training werden die Teilnehmenden dazu befähigt, in Vorträgen und Präsentationen vor Publikum zu stehen und bestehen zu können sowie dabei die eigenen Konzepte und Ideen wirkungsvoll zu vermitteln. Hierzu soll das Training ein effektives Know-how aus rhetorischen, präsentatorischen und kommunikations-psychologischen Techniken und Kniffen vermitteln. Insbesondere das Präsentieren unter erschwerten Bedingungen (Einwände, Störungen, Pannen) soll intensiv trainiert werden. Vor allem bietet dieses Seminar genug Raum, um die anstehenden oder geplanten Präsentationen der Teilnehmenden konkret zu professionalisieren.

Inhalte

- Rhetorischer Einsatz von Stimme und Sprache
- Überzeugender Einsatz der Körpersprache (Gestik, Mimik, Positur, Stasis, Konnex)
- Entwicklung von Sicherheit und Ausstrahlung des Redners
- Professioneller Einsatz von Stichwortkonzepten
- Wirkungsvolle Gliederung von Vorträgen und Präsentationen
- Gekonnter Umgang mit Fragen, Zwischenfragen, Einwänden, Angriffen und Pannen
- Psycho-Logische Gestaltung von Visualisierungen
- Überzeugende Dramaturgie und Stilmittel einer Präsentation
- Wichtige Inhalte kompakt, kurzweilig und zuhörergerecht auf den Punkt bringen
- Psychologische Kniffe in der Interaktion mit dem Publikum
- Die DOs and DONTs beim Vortragen und Präsentieren

Zielgruppe
Führungskräfte

Teilnehmerzahl: Max. 8 Personen

Dauer: 2 Tage

Termin: EL 115
04. - 05.05.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 260,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer
Christian Jäger
Dipl.-Theologe / Dozent für Religion und Ethik, Trainer für Kommunikation, Gesprächsführung und Rhetorik

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188 | Fax 206-234

Veränderungen sicher begleiten!

Veränderungen sind Teil unseres Lebens und unserer Arbeit und nicht immer werden diese mit unerschütterlichem Optimismus begleitet. Unsicherheiten und die Angst vor dem nächsten Schritt kennzeichnen Veränderungen genauso wie Hoffnungen auf bessere Rahmenbedingungen. „Lust auf Neues“ lässt sich zwar nicht verordnen, aber sie ist die Basis für einen gelingenden Prozess. Um Mitarbeiter/innen bei Veränderungen mitzunehmen ist ehrliche Transparenz erforderlich und die Gewissheit, dass alle mitmachen werden. Für die Führungsverantwortlichen bedeutet das auch, sich der Emotionen bewusst zu werden, die bei den Mitarbeitern, Kollegen und bei sich selbst vorhanden sind. Insbesondere Führungskräfte müssen diesbezüglich Klarheit finden, da sie später ihren Mitarbeitern mit einem guten Gespür begegnen müssen. Dieses Seminar möchte sich gezielt mit der Frage beschäftigen, welche Konsequenzen sich für die Mitarbeiter/innen und für die Führungskräfte aufgrund von Veränderungsprozessen in einer Organisation und am Arbeitsplatz ergeben und mit welchen Methoden Veränderungsprozesse qualifiziert begleitet werden können.

Inhalte

Grundlagen Veränderungsmanagement:

- Was ist ein Veränderungsprozess
- Grundlagen aus dem Veränderungsmanagement
- Phasenmodelle der Veränderung
- Rolle der Beteiligten im Veränderungsgeschehen
- Probleme

Psychologie der Veränderung:

- Umgang mit Emotionen bei Veränderungsprozessen
- Finden der eigenen Rolle im Veränderungsmanagement
- Konfliktpotential erkennen und begegnen
- Rolle der Transparenz

Methodenkoffer

- Möglichkeiten der proaktiven Veränderungsgestaltung
- Etablierung von Workshops

Teilnehmerzahl: Max. 12 Personen

Dauer: 2 Tage

Termin: EL 119
05. - 06.07.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer: Carsten Jäker,
Dipl. Psychologe, reflecting • forest

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188 | Fax 206-234

Der Coach und das Team

„Führung heißt Verantwortung“ und häufig wird einem dieser Umstand bewusst, wenn man drin steckt. Erste Hilfe leisten in schwierigen Situationen, vorbeugen, vorausschauen und Mitarbeitenden motivieren,…etc.
Die Rolle der Führungskraft verändert sich.
In erfolgreichen Unternehmen übernehmen die Führungskräfte zunehmend die Rolle des Beraters und Coaches. Coaching wird wichtiger, weil menschliche und organisatorische Probleme komplexer werden. In Teams mit unterschiedlichen Mitarbeitenden wird der Chef immer mehr zum Coach.

Doch was bedeutet es für mich, wenn ich plötzlich Coach bzw. Berater meiner Mitarbeitenden sein soll? Welche Erwartungen sind an mich geknüpft? Wie entwickle ich meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, damit sie ihre Stärken und Möglichkeiten für sich und ihre Arbeit einbringen können?

In diesem Seminar sollen Führungskräfte die Möglichkeit bekommen, sich mit ihrer Rolle als Coach und Berater auseinanderzusetzen. Eigene Fragen sollen genauso Thema sein wie die Grundlagen des entwicklungsorientierten Führens.

Inhalte

Rollenreflexion:
- Was ist ein Coach bzw. Berater? Was verstehe ich unter guter Führung?
- Welche Eigenschaften hat ein Coach? (Umgang mit der eigenen Rollenerwartungen)
- Wie entwickelt sich eine Führungskraft zum Coach?

Mitarbeiter/innen fördern:

- Coaching als gezielte Weiterentwicklung des Mitarbeiters (Potentiale und Bedürfnisse von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erkennen und fördern)
- Coaching als Unterstützung bei der Zielerreichung (Motivation langfristig aufbauen)
- Der Coach hilft und ermutigt seine Mitarbeiter beim Lernen und fördert die Enscheidungsfreudigkeit
- Wie fördert der Coach bei seinen Mitarbeitern und Arbeitsgruppen Leistungsfreude und Zufriedenheit?
- Wie erreicht der Coach bei seinen Mitarbeitern ein höheres Selbstvertrauen und eine bessere Kooperationsbereitschaft?

Fortbildungsangebote
für Führungskräfte

Führen von Teams:

- Warum brauchen erfolgreiche Teams einen Coach als Moderator?
- Aufmerksamkeit, Zuwendung und Unterstützung als zentrale Aufgaben des Coaches
- Teamprozesse verstehen
- Eigenverantwortung fördern
- Transparenz als Führungsprinzip
- Teams langfristig stark machen

Konflikten begegnen:

- Der Coach als Berater bei Konflikten und Mitarbeiterproblemen (Umgang mit Konflikten, Konfliktpotential frühzeitig erkennen)

Dieses Seminar möchte Führungskräften die Möglichkeit bieten, sich mehr Rollenklarheit zu verschaffen. Dabei werden nicht nur theoretische Inhalte vermittelt, sondern diese auch eingeübt und trainiert.

Ziel
soll sein, sich als souveräner Coach und Berater seines Teams zu begreifen ohne vorschnell die „EXIT-Taste“ für sich oder andere zu drücken.

Zielgruppe
Führungskräfte

Teilnehmerzahl
Max. 12 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 118
04.- 05.12.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer
Carsten Jäker
Dipl. Psychologe,
Trainer reflecting • forest

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Achtsame Führung

Beschleunigung und Arbeitsverdichtung sind aktuelle Themen unserer Zeit. Viele Führungskräfte klagen darüber, dass Ihnen kein Raum mehr für wichtige Entscheidungen und nicht genügend Zeit für die Beschäftigung mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bleibt.

Doch was geschieht, wenn Führungskräfte in die Knie gehen? Entscheidet man dann nur noch in Automatismen? Wo bleibt die Verantwortung für die Mitarbeiter/innen und auch für sich selbst?

Dies alles sind Fragen, denen wir in diesem Seminar nachkommen möchten. Klar ist, dass wir den Zeitgeist nicht ändern werden, aber jede/r kann selbst für sich entscheiden, wie er/sie mit den aktuellen Rahmenbedingungen umgehen kann bzw. will. Dazu ist es wichtig sich einmal mit den aktuellen Entwicklungen auseinandersetzen, um Möglichkeiten für den eigenen und selbstbestimmten Weg als Führungskraft einschlagen zu können.
Anhand psychologischer und neurowissenschaftlicher Erkenntnissen möchten wir uns dem Thema der „gefühlten“ Zeitverknappung widmen und grundsätzlich die Frage stellen, welche Konsequenzen die aktuellen Rahmenbedingungen für unsere Informationsverarbeitung haben und wie sinnvolle Reaktionen aussehen können. Dabei stellen wir auch dem Aspekt nach der eigenen Widerstandsfähigkeit (Resilienz) und erfahren wie wir diese fördern können.

In diesem Zusammenhang unternehmen wir einen Ausflug in die Achtsamkeitsforschung und möchten an konkreten Anwendungsbeispielen deutlich machen, wie Fähigkeiten, die uns bisher natürlich „von der Hand gingen“, vernachlässigt wurden und mit welchen Methoden diese wieder in den Führungsalltag integriert werden können.

Denn nur eine in sich gestärkte Führung ist auch eine Stütze für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Inhalte

- „Moderne Zeiten“ oder „Wie erlebe ich die aktuelle Entwicklung der Beschleunigung?“
- Neurowissenschaftliche Aspekte und wie diese mein Handeln bestimmen
- Resilienz als Konzept und persönliches Ziel
- Wie fördere ich meine Ressourcen als Führungskraft
- Achtsamkeit als ein realistischer Weg aus dem Zeitdschungel
- Methoden der eigenen Förderung von Ressourcen

Zielgruppe
Führungskräfte

Teilnehmerzahl
Max. 12 Personen

Dauer
2 Tage

Termin
EL 120
13. - 14.03.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten
285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer
Carsten Jäker
Dipl. Psychologe,
Trainer reflecting • forest

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Wirkungsvoll präsentieren mit MS PowerPoint 2010

MS-PowerPoint ist ein mächtiges Programm mit einer Fülle von Funktionen zum Gestalten professioneller Präsentationen. Aber nicht jede Finesse des Programms ist für jeden Zweck geeignet. Ausgehend vom Ziel der Präsentation gilt es, Ideen und Informationen so aufzubereiten, dass sie vom Publikum verstanden werden und die beabsichtigte Wirkung erzielen.
In diesem Workshop werden Sie zunächst mit grundlegenden Gestaltungsregeln vertraut gemacht: Sie lernen die Ausdruckskraft von Schriften, Farben sowie visuellen Grundformen kennen und erfahren, wie Sie mit Layout und Gestaltungsraster einen durchgängigen Grund-rhythmus für Ihre Folien erzeugen. Dazu arbeiten Sie an einem Beispiel aus Ihrer täglichen Praxis. Checklisten, Tipps und Tricks runden den Workshop ab.

Inhalte
Wie Sie es schaffen
- mit Ihren Folien Aufmerksamkeit zu erzeugen
- Informationen auf einen Blick zu transportieren
- die Präsentation perfekt zu gestalten

Ideen und Vorschläge zu
- Textfolien
- Darstellung von Strukturen und Abläufen
- Tabellen und Diagrammen
- Grafiken und Clipart

Themen
- aus Texten mehr machen
- Organigramme und Strukturen erstellen
- Abläufe gestalten
- Diagramme und Bilder statt Zahlen
- Tabellen bildlich darstellen
- Schaubilder aufwerten

Zielgruppe
Der Workshop richtet sich an Anwender, die bereits erste Erfahrungen mit PowerPoint gesammelt haben und regelmäßig vor der Aufgabe stehen, eine qualitativ hochwertige, anspruchsvolle Präsentation zu entwickeln. Sie sollten über Grundkenntnisse in MS-PowerPoint verfügen.

Teilnehmerzahl:
Max. 10 Personen

Dauer:
1 Tag

Termin
EL 121
27.06.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

Kosten: 185,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer
Heike Been
Been Consulting & Training

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Werkzeugkoffer
für Mitarbeitende - Pflicht oder Kür?

Resilienz - Der Stoff aus dem Gesundheit wird?!

Resilienz ist der Begriff für die psychische Widerstandsfähigkeit. Er ist in aller Munde, wenn es darum geht gesund und erfolgreich im beruflichen und privaten Alltag zu sein, zu bleiben oder zu werden.

Um diese Widerstandsfähigkeit genauer unter die Lupe zu nehmen und sie für Sie nutzbar zu machen oåder weiterzuentwickeln bieten wir dieses Training an. Resilienz ist eine hoch individuelle Kompetenz. Ein Seminar zu diesem Thema setzt daher immer bei Ihnen als Person an und kommt nicht ohne Ihre eigenen Erfahrungen aus.

Inhalte
- Was ist ”Resilienz“?
- Ihr individuelles Resilienzprofil
- Grenzen kennen, erkennen und einhalten
- Das Prinzip der Selbstwirksamkeit
- ”Erfolgreiches Scheitern“ oder ”Scheitern macht erfolgreich“
- Die 7 Säulen der Resilienz
- Tools und Methoden für den Alltag

Methoden
- Vortrag und Diskussion
- Einzelarbeit und Auswertung
- methodische Exploration

Voraussetzungen:
- Bereitschaft zum Austausch zu individuellen und persönlichen Themen
- Freude am wertschätzenden Umgang mit sich selbst und den Kursteilnehmern

Zielgruppe
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl: Max. 14 Personen

Dauer: 2 Tage

Termine:
EL 202
04.- 05.10.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer:
Sebastian Klein
Dipl. Sozialpädagoge und
Inhaber Entwicklungsbad

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Werkzeugkoffer
für Mitarbeitende - Pflicht oder Kür?

EL 203 a,b

Wertschätzende Kommunikation und souveräne Gesprächsführung

Kommunikation und Gesprächsführung ist Ihr tägliches Geschäft. In Teamsitzungen, Übergaben und Besprechungen, im Kundenverkehr oder in den zahllosen Gesprächen mit Bewohnern, Patienten, Klienten und deren Angehörigen müssen Sie immer wieder präsent, verständlich und erfolgreich sein. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen.

Inhalte

- Mit unterschiedlichen Gesprächspartnern sicher und wirkungsvoll kommunizieren
- Wertschätzende Gesprächsführung und Metakommunikation
- Konkretes und gezieltes Vorgehen in Teamsitzungen und Besprechungen
- Diplomatie: Argumentieren ohne zu verletzen
- Selbstbild/Fremdbild gekoppelt mit Ausstrahlung/Wirkung
- Systematische Frage und-Interviewtechniken
- Souveräner Umgang mit Widersprüchen und Einwänden

Zielgruppe
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl: Max. 16 Personen

Dauer: 2 Tage

Termine:
EL 203 a
20. - 21.02.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

EL 203 b
11. -12.10.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer: Christian Jäger
Dipl.-Theologe / Trainer für Kommunikation, Gesprächsführung und Rhetorik

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 253

Werkzeugkoffer
für Mitarbeitende - Pflicht oder Kür?

Der Haustechniker als Dienstleister!

Nicht alle Anfragen wie auch Mitarbeitende (Kunden), die diese stellen, sind beliebt. Es gibt solche, die einen von ober herab behandeln, die alles besser wissen oder extrem ungehalten sind. Es gibt verunsicherte, ängstliche, unbeholfene Verhaltenstypen und jene, die einem ständig zu nahe kommen.

Wie man dennoch mit all diesen unterschiedlichen Charakteren gut klarkommt und schwierige Situationen professionell meistert, dass lernen und üben Sie in diesem Seminar.

Inhalte

- Professionalität im Umgang mit unterschiedlichen Verhaltenstypen
- Mitarbeitende (Kunden) dort „abholen“, wo sie emotional stehen
- Verstehen, was der Kunde möchte
- Schwierige Situationen energieökonomisch entschärfen
- Sach- und zielorientierte Argumentation
- Einfühlungsvermögen zeigen und inhaltliche Souveränität – auch im Stress
- Verhaltensregeln bei hoher Anzahl von Beschwerden
- Gespräche beenden und abkürzen
- Der deeskalierende Einsatz von Körpersprache und Stimmen

Methoden

Praxisnahe Visualisierung der Seminarinhalte; Arbeit in der Gesamtgruppe als auch in Kleingruppen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Haustechnik

Teilnehmerzahl: Max. 12 Personen

Dauer: 1 Tag

Termine:
EL 253
23.03.2017

Kosten: 185,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer: Gabriele Bötticher
Diplom-Pädagogin, Geragogin, NLP-Master (DVNLP), wingwave® Trainerin, GSK-Trainerin, Diplom-Entspannungspädagogin

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Werkzeugkoffer
für Mitarbeitende - Pflicht oder Kür?

EL 210 - 213

Erste Hilfe Grundausbildung für betriebliche Ersthelfende

Die Erste Hilfe Grundausbildung umfasst 9 Unterrichtseinheiten (siehe Neuerung) und befähigt die Mitarbeitenden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Anlässe, die eine Hilfeleistung erforderlich machen, schnell und richtig zu erkennen, die vorherrschende Situation zu beurteilen und sachgerecht zu handeln.

WICHTIGER HINWEIS:

Um betriebliche Ersthelfer/-in zu bleiben, ist eine Fortbildung frühestens nach 2 Jahren jedoch spätestens vor Ablauf von 3 Jahren durch die sogenannte Erste-Hilfe-Auffrischung (4 Doppelstunden) erforderlich.

Inhalte

- Rettungskette
- Feststellen von Verletzungen beim Patienten
- Bewusstlosigkeit
- Atmung und Kreislauf
- Beatmung und Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Verbandlehre, Blutstillung
- Vergiftungen und praktische Fallbeispiele an typischen Fällen aus dem Berufsleben

Zielgruppe
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als betriebliche Ersthelfer nach § 26 BGV A1 eingesetzt werden sollen.

Teilnehmerzahl:
min. 14 - max. 20 Personen
pro Veranstaltung

Dauer: 1 Tag pro Veranstaltung
jeweils von 8:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Termine:

EL 210 15.02.2017	EL 211 15.05.2017
EL 212 14.09.2017	EL 213 13.11.2017

Kosten: 35,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Ausbilder:
Zertifizierte Erste-Hilfe Trainer des DRK und des Malteser Hilfsdienstes

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Werkzeugkoffer
für Mitarbeitende - Pflicht oder Kür?

Erste Hilfe Auffrischungskurs für betriebliche Ersthelfende

Die Mitarbeitenden, die bereits den Kurs ”Erste Hilfe Grundausbildung für betriebliche Erst-helfende“ absolviert haben, finden hier die Möglichkeit, mit fachlicher Begleitung ihr Wissen aufzufrischen und zu aktualisieren sowie Erste-Hilfe-Techniken zu üben. Eingebrachte Fragen und Beispiele werden durch praktische Übungen und Theorie-Inputs bearbeitet. Die Teilnahme an dieser Auffrischungsveranstaltung ist für alle betrieblichen Ersthelfenden spätestens 2 Jahre nach Absolvierung der Grundausbildung verpflichtend.

Inhalte

- Auffrischung der Inhalte der Grundausbildung zum betrieblichen Ersthelfenden
- Reflexion von Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag
- Beantwortung von Fragen
- Praktische Übungen

Zielgruppe
Mitarbeitende, die als Ersthelfende im Betrieb tätig sind und vor zwei Kalenderjahren an einer Erste Hilfe Grundausbildung oder schon einem Auffrischungskurs teilgenommen haben.

Teilnehmerzahl:
min. 14 - max. 20 Personen pro Veranstaltung

Dauer: 1 Tag pro Veranstaltung
jeweils von 8:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Termine:

EL 214 25.01.2017	EL 215 01.02.2017	EL 216 28.02.2017
EL 217 08.03.2017	EL 218 22.03.2017	EL 219 06.04.2017
EL 220 27.04.2017	EL 221 10.05.2017	EL 222 24.05.2017
EL 223 14.06.2017	EL 224 13.07.2017	EL 225 05.09.2017
El 226 18.09.2017	EL 227 10.10.2017	EL 228 08.11.2017
El 229 29.11.2017	EL 230 12.12.2017	

Kosten: 35,00 €

Veranstaltungsort: BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Ausbilder:
Zertifizierte Erste-Hilfe Trainer des DRK
und des Malteser Hilfsdienstes

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188 | Fax 02361 206-234

Werkzeugkoffer
für Mitarbeitende - Pflicht oder Kür?

EL 204 a, b, c

Schwierige Situationen kompetent meistern

Lösungsorientiert denken und handeln

Um effektiv zu arbeiten, brauchen Sie, neben fachlichen, soziale Kompetenzen und Flexibili-tät. Bei Spannungen und Konflikten ist es wichtig, die eigenen Emotionen im Griff zu haben und konstruktiv, souverän und handlungsfähig zu bleiben. Lernen Sie, Ihr eigenes Verhalten in schwierigen Situationen zu erkennen, zu hinterfragen und diplomatisch zu vermitteln. Dann können Sie diese positiv beeinflussen und auch unter Stress lösungsorientiert denken und handeln.

Inhalte

Souverän bleiben – auch wenn es schwierig wird
- Das Auffangen von emotionalen Reaktionen
- Der kluge Umgang mit den eigenen Emotionen
- Konstruktiv, souverän und handlungsfähig bleiben
- Die innere Einstellung prüfen — die Sichtweise verändern
- Wie beeinflusst die eigene Grundhaltung die Situation?

Schwierige Situationen managen
- Was macht Situationen schwierig oder unangenehm?
- Welche Einflussfaktoren habe ich?
- Wie kann ich handlungsfähig bleiben?
- Wann ist ein Eingreifen notwendig und wann nicht?
- Wie denken und handeln Sie: In Lösungen oder in Problemen?

Soziale und persönliche Kompetenzen stärken
- Richtiges Verhalten bei ungenauen Informationen, kritischen Fragen und Stresssituationen
- Umgang mit aggressiven und unangenehmen Personen
- Das eigene Verhalten erkennen und hinterfragen Umgang mit Beschwerden
- Die Beschwerdeannahme entscheidet: Wird Unzufriedenheit abgebaut oder gesteigert?
- Beschwerden konstruktiv und produktiv lösen

Lösungsorientierung im Alltag
- Wie kann ich mithelfen, Lösungen zu finden?
- Abstimmungs- und Klärungsprozesse
- Erkennen von Entscheidungskompetenzen

EL 204 a, b, c

Werkzeugkoffer
für Mitarbeitende - Pflicht oder Kür?

Ihr Nutzen
Sie lernen,
- wie Sie mit schwierigen Situationen souverän und professionell umgehen
- wie Sie flexibel und gelassen unvorhergesehene Situationen konstruktiv meistern
- wie Sie in stressigen oder emotionalen Situationen den Überblick behalten und
- wie Sie lösungsorientiert denken und handeln

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl: Max. 16 Personen

Dauer: 2 Tage

Termin jeweils von 9:00 - 17:00 Uhr
EL 204 a
06.-07.03.2017
EL 204 b
19.-20.06.2017
EL 204 c
20.-21.11.2017

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer:
Dagmar Podworny
Dipl.-Sozialarbeiterin,
Projektmanagerin,
Ausbildung in modularer Stressbewältigung

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Motivation mit Work-Life-Balance

Um langfristig erfolgreich und zufrieden zu sein, ist es wichtig, Ihr persönliches Gleichgewicht nicht zu verlieren und Ihr Leben in Balance zu halten. Erfolgreiche Work-Life-Balance spiegelt sich in Lebenszufriedenheit, Leistungsfähigkeit, Motivation, effektiver Arbeits- und Lebensgestaltung sowie der persönlichen Zielsetzung und -erreichung wieder.

Inhalte

Motivation
- Was motiviert mich und Andere?
- Wie kann ich mich und Andere motivieren?
- Wie kann ich inneren und äußeren Anforderungen optimal begegnen?
- Das Auftragskarussell: Welche beruflichen und privaten Aufträge habe ich?
- Enttäuschungen und hemmende Emotionen in Motivation umwandeln

Konkrete Erfolgsstrategien
- Das SCORE-Modell: vom Problem zum Ziel – lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Gestaltung mentaler Prozesse zur Zielerreichung

Leistungsfähig bleiben – beruflichen Erfolg sichern
- Was ist Stress und wodurch entsteht er?
- Positiver Stress vs. Negativer Stress
- Stressprophylaxe und Stressbewältigung
- Sich selbst und andere in einen leistungsstarken Zustand versetzen und diesen auch halten

Die Balance der Lebensbereiche (Arbeit, Familie, Freizeit, Gesundheit, Werte…)
- Die Lebenssäulen – eine Bestandsaufnahme
- Wie gut sind meine Lebensbereiche ausbalanciert?
- Was kann ich tun, um meine Lebensbereiche in Einklang zu bringen?
- Wo und wie möchte ich Prioritäten setzen?
- Wie verteilen sich die Anteile von Aktivität und Entspannung, Aktion und Reaktion?
- Visionen und (Lebens-)Ziele

EL 205

Werkzeugkoffer
für Mitarbeitende - Pflicht oder Kür?

Selbstmanagement
- Das Leben eigenverantwortlich managen
- Werteorientierte Lebensgestaltung und -konzepte

Ihr Nutzen
Sie erfahren in diesem Training:
- Wie Sie sich selbst und Andere motivieren können
- Welche effektiven Strategien es gibt, die individuelle Life-Balance auch im beruflichen Umfeld zu verwirklichen
- Wie Sie durch klare Ziele und eine sinnvolle Arbeitsorganisation eine effektive Arbeitsgestaltung erreichen
- Wie Sie Ihre persönlichen Werte nutzen können, um langfristig erfolgreich und zufrieden im Berufs- und Privatleben zu sein

Methoden
Trainerinput, Kleingruppenübungen, Einzel- und Plenumsarbeit, Diskussion von Praxisfällen, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl: Max. 16 Personen

Dauer: 2 Tage

Termine:
EL 205
11. - 12.09.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer:
Dagmar Podworny
Dipl.-Sozialarbeiterin,
Projektmanagerin, Theaterpädagogin
Ausbildung in modularer
Stressbewältigung

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Werkzeugkoffer
für Mitarbeitende - Pflicht oder Kür?

EL 254

Interkulturelle Sensibilisierung
Ein Einstieg ins Thema

Im Jahr 2014 rückte Deutschland als beliebtestes Einwanderungsland weltweit auf Platz 2 hinter die USA. Die Zusammenarbeit und das Zusammenleben mit Menschen, die aus aller Welt zu uns kommen verändert auch die Arbeit in den Arbeitsbereichen der Diakonie. Der Umgang mit anderen Gewohnheiten, Haltungen, Kulturen und religiöse Überzeugungen ist oft neu und nicht selten sind Zusammentreffen beidseitig von Unsicherheit geprägt.

In diesem Seminar möchten wir Impulse geben, die sie bei der Erweiterung ihrer interkulturellen Handlungskompetenzen unterstützen und für den Kontakt mit Kollegen, Kunden und Klienten hilfreich sein können.

Dazu werden die Teilnehmenden sich mit ihrer eigenen Kultur und kulturellen Fremdheiten beschäftigen.

Methoden
- Theoretische Inputs
- Arbeit mit Fallbeispielen aus der Praxis
- Praktische und kreative Übungen
- Gruppen und Einzelarbeit

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl: Max. 20 Personen

Dauer: 1,5 Tage

Termine:
EL 254
16. - 17.02.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr
und 9:00 bis 13:00 Uhr

Kosten: 195,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Trainer:
Jens Flachmeier
Dipl. Sozialarbeiter

Annelie Rutecki
Dipl. Sozialpädagogin

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Umgang mit Stress -
Zeit und Aufgaben managen
im ambulanten Pflegedienst

Läuft Ihnen auch manchmal die Zeit davon? Hetzen Sie von einem Kunden zum nächsten? Finden Sie nur selten Zeit für das, was Sie schon immer machen wollten? Haben Sie auch keine Zeit noch den einen oder anderen Entspannungskurs zu besuchen?

In dem Seminar soll einerseits erarbeitet werden, wie ein effektives Selbst- und Zeitmanagement Sie dabei unterstützen kann, Ihren Alltag zu optimieren und es werden alltagstaugliche Möglichkeiten der Stressreduktion vorgestellt, die nicht noch zusätzlich Zeit benötigen.

Inhalte
- Was treibt mich an?
- Wie plane ich meine Zeit?
  Wie gehe ich mit Zeitdruck um?
- Was sind die täglichen Zeiträuber?
- Die Folgen von Eile, Hetze und Zeitstress!
- Zeitstress sichtbar machen und nebenbei reduzieren!
- Wie gestalte ich meine Arbeitszeit möglichst effektiv?

Methoden
Die Vermittlung der theoretischen Inhalte wird in diesem Seminar mit praxisorientierten Übungen verbunden.

Zielgruppe
Mitarbeitende im ambulanten Dienst

Teilnehmerzahl: Max. 16 Personen

Dauer: 1 Tag

Termine:
EL 606
28.09.2017
von 9:00 bis 16:30 Uhr

Kosten: 195,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin:
Gabriele Bötticher
Diplom-Pädagogin, Geragogin,
NLP-Master (DVNLP),
wingwave® Trainerin, GSK-Trainerin,
Diplom-Entspannungspädagogin

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Werkzeugkoffer
für Mitarbeitende - Pflicht oder Kür?

EL 239

Gabelstaplerführerschein

Gemäß der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift BGV D27 ”Flurförderfahrzeuge“ darf ein Unternehmer Gabelstapler-Fahrer nur dann einsetzen, wenn diese gemäß BGG 925 theoretisch, praktisch und betrieblich ausgebildet sind. Demzufolge benötigen Mitarbeiter/innen zum Führen eines Gabelstaplers einen Befähigungsnachweis.
Zusätzlich wird eine arbeitsmedizinische Untersuchung des Gabelstapler-Fahrers gemäß BG-Grundsatz G 25 vorausgesetzt. Bitte legen Sie eine Kopie der Anmeldung bei.

Inhalte
In diesem 3-tägigen Lehrgang vermitteln wir unseren Teilnehmern die erforderlichen theoretischen Grundlagen und den praktischen Umgang mit Gabelstaplern entsprechend der berufsgenossenschaftlichen Vorgaben.

Der Lehrgang schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab.

Bei erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmer einen Fahrausweis.

Zielgruppe
Mitarbeitende, die beruflich einen Gabelstapler führen bzw. führen sollen

Teilnehmerzahl: Max. 15 Personen

Dauer: 3 Tage

Termine:
EL 239
06. - 08.09.2017
von 8:30 bis 15:00 Uhr

Kosten: 325,00 €

Veranstaltungsort
Die Schulung findet in einer der Recklinghäuser Werkstätten statt.

Ausbilder:
Thomas Rittner
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 255

Werkzeugkoffer
für Mitarbeitende - Pflicht oder Kür?

Diakonie und Reformation 2017

Wie sehr ist unser diakonisches Handeln von der Reformation vor 500 Jahren geprägt, die 2017 in aller Munde ist?

Welche selbstverständliche Vorannahmen über das Menschenbild treffen wir in helfenden Berufen, die sich direkt oder indirekt auf die evangelischen Entdeckungen des 16. Jahrhunderts beziehen?

Mehr individuelle Freiheit, mehr Verantwortung für sich selbst und für Andere waren Hauptanliegen Martin Luthers, weit über den eigentlichen religiösen Kern hinaus. Und doch war Luther kein Sozialrevolutionär.

Die Reformation hat massiv bekämpft, dass „gute Werke“ vor Gott zählen. Hat es die Diakonie daher Jahrhunderte lang so schwer gehabt, als Lebens- und Wesensäußerung der evangelischen Kirche anerkannt zu werden?

In dieser Fortbildung versuchen wir den Spagat, 500 Jahre zurückzublicken und die Relevanz für diakonisches Handeln heute zu erschließen.

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl: Max. 18 Personen

Dauer: 1 Tag

Termin:
EL 255
17.10.2017
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: 100,00 €

Veranstaltungsort
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten:
Pfarrer Karsten Herbers,
Geschäftsführer Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten gGmbH

Pfarrer Dr. Dietmar Kehlbreier,
Geschäftsführer Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH

Ansprechpartner / Anmeldungen
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?"

EL 276

Grundlagen der Epilepsie

Ca. 1% aller Menschen erkranken im Laufe ihres Lebens an einer Epilepsie. Damit gehören Epilepsien zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen. Bei Menschen mit einer geistigen Behinderung und älteren Menschen treten Epilepsien sogar noch deutlich häufiger auf. Daher werden Mitarbeiter in Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen häufig mit dieser Erkrankung, in all ihren verschiedenen Erscheinungsformen, konfrontiert. Epileptische Anfälle lösen bei Anwesenden und Betreuenden häufig Unsicherheit und ein Gefühl der Hilflosigkeit, ja sogar Angst aus.
Diese Grundlagenschulung unterstützt Sie dabei, Sicherheit im Umgang mit epileptischen Anfällen zu erlangen und sogar einen Beitrag zur Diagnostik zu leisten, durch den die Lebensqualität der Betroffenen deutlich verbessert werden kann.

Inhalte

- Geschichte der Epileptologie und Basiswissen
- Grundlagen der Diagnostik
- Anfallsklassifikation (Welche Arten von Anfällen gibt es?)
- Anfallsbeobachtung und Anfallsdokumentation
- Erste-Hilfe-Maßnahmen und epileptologische Notfälle (Was kann/muss der Ersthelfer tun, Bedarfsmedikation, Notarzt usw.?)
- Soziale Aspekte der Erkrankung
- Grundlagen der Therapie
- Offene Fragerunde und Reflektion

Ziel

Ist nicht nur der Erwerb von grundlegendem Wissen über Epilepsien, sondern es werden auch insbesondere praxisbezogene Aspekte behandelt und somit konkrete Hilfen und Kenntnisse für den Betreuungsalltag und den Umgang mit epileptischen Anfällen vermittelt.

Zielgruppe
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teilnehmerzahl: Max. 20 Personen

Dauer: 1 Tag

Termine:
EL 276
02.05.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 160,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent:
Thomas Urban
Gesundheits- und Krankenpfleger
Zusatzausbildung Epilepsie der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 278 a,b

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?"

Grundlagen psychischer Erkrankungen

Strategien zum Umgang mit Betroffenen

Mitarbeiter sind nicht selten mit Klienten konfrontiert, die eine schwere psychische Erkrankung aufweisen. Dies kann zu Schwierigkeiten im Kontakt zwischen Mitarbeiter und Klient führen und beim Mitarbeiter ein Gefühl von Verunsicherung oder Hilflosigkeit hinterlassen.
Ziel dieses Seminars ist es daher, Wissen über häufig auftretende Erkrankungen und Störungen wie Depression, Ängste, Süchte etc. zu vermitteln und die Seminarteilnehmer auf typische schwierige Situationen im Umgang mit betroffenen Klienten vorzubereiten. Es erfolgt außerdem eine Einführung in Techniken zur allgemeinen Beziehungsgestaltung.

Das Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeiten eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus der Praxis einzubringen, zu diskutieren und Lösungsstrategien für problematische Situationen zu entwickeln.

Es legt die theoretischen Grundlagen, die praktische Vertiefung erfolgt im Seminar EL 280.

Methoden

- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Teilnehmerzahl:
mind. 12, max. 14 Personen pro Veranstaltung

Dauer: 2 Tage

Termine:
EL 278 a
28.- 29.06.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

EL 278 b
08.- 09.11.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin:
Silja Golus, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?"

EL 279

Grundlagenseminar Persönlichkeitsstörungen

Strategien zum Umgang mit Betroffenen

Ein großer Anteil von Klienten weist neben anderen Erkrankungen eine Persönlichkeitsstörung auf. Dies kann dazu führen, dass Mitarbeiter das Verhalten ihrer Klienten in gewissen Situationen nur schwer nachvollziehen können und sich unsicher fühlen, wie sie sich dem Klienten gegenüber verhalten sollen. Auch kann es immer wieder zu interaktionellen Problemen und Konflikten in der Arbeit mit dem Klienten kommen.

Ziel dieses Seminares ist das Verständnis für Persönlichkeitsstörungen zu erhöhen und theoretisches Wissen darüber zu vermitteln, wie Betroffene denken, fühlen und handeln. Typische Konfliktsituationen werden vorweggenommen und bearbeitet.

An dieser Stelle bietet das Seminar die Möglichkeiten eigene Erfahrungen und Fragestelllungen aus der Praxis einzubringen, zu diskutieren und Lösungsstrategien für problematische Situationen zu entwickeln.

Um im Umgang mit persönlichkeitsgestörten Klienten mehr Sicherheit zu bekommen, sollen auch Grundlagen allgemeiner und spezifischer Beziehungsgestaltung vermittelt werden. Das Seminar legt dabei den Fokus vor allem auf die theoretischen Grundlagen, die praktische Vertiefung erfolgt im Seminar EL 280.

Methoden

- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Teilnehmerzahl:
mind. 12, max. 14 Personen pro Veranstaltung

Dauer: 1 Tag

Termine:
EL 279
09.05.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 185,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin:
Silja Golus, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 280

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?"

Beziehungsgestaltung zu psychisch erkrankten Menschen

Aufbauschulung

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist Grundlagenwissen über psychische Erkrankungen wie Abhängigkeiten, Depressionen und Ängste sowie über Persönlichkeitsstörungen (siehe Seminare Grundlagen psychischer Erkrankungen und Grundlagen von Persönlichkeitsstörungen).

Ziel dieses Seminares ist es den Umgang mit psychisch erkrankten Menschen einzuüben und die Seminarteilnehmer auf typische schwierige Situationen im Umgang mit betroffenen Klienten vorzubereiten. Zu diesem Zweck werden Strategien der Beziehungsgestaltung zunächst theoretisch vermittelt und anschließend anhand von praktischen Beispielen eingeübt.

Methoden

- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen in Kleingruppen
- Rollenspiele

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende, die bereits das Grundlagenseminar absolviert haben und aufbauende Kenntnisse erwerben möchten.

Teilnehmerzahl:
mind. 12, max. 14 Personen
pro Veranstaltung

Dauer: 1 Tag

Termine:
EL 280
20.09.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 185,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin:
Silja Golus, Dipl. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?"

EL 284

Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung

Durch den medizinischen Fortschritt und eine verbesserte Pflege, Betreuung und Förderung haben auch Menschen mit einer geistigen Behinderung eine deutlich gestiegene Lebenserwartung. Da aber mit zunehmendem Lebensalter auch das Risiko an einer Demenz zu erkranken ansteigt, werden in den kommenden Jahren immer mehr Menschen mit einer geistigen Behinderung von demenziellen Erkrankungen betroffen sein.

Je älter Menschen mit einer geistigen Behinderung werden, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass sie einen altersspezifischen Bedarf an Pflege und Betreuung entwickeln. Menschen mit einer geistigen Behinderung erkranken häufig schon sehr früh an einer Demenz, vor allem Menschen mit Down-Syndrom haben ein deutlich erhöhtes Risiko. Die Unterstützung und Versorgung dieser Personengruppe stellt die Einrichtungen der Behindertenhilfe und die Mitarbeitenden vor neue Herausforderungen.

Inhalte:

- Der Prozess des Alterns bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Anzeichen für eine Demenz bei Personen mit geistiger Behinderung
- Die besondere Lage der Personen mit Down-Syndrom
- Besondere diagnostische Fragestellungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Auswirkungen einer Demenz auf die Kompetenzen eines Menschen
- Wie erlebt ein Mensch mit Demenz seinen Alltag?
- Verhaltensweisen, die besonders herausfordern
- Wie kann der Mensch mit Demenz erreicht werden? – Möglichkeiten der Begleitung und Kommunikation mit Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte

Teilnehmerzahl: Max. 18 Personen

Dauer: 2 Tage

Termine:
EL 284
03. - 04.07.2017
von 9.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: 295,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin: Dr. Mariana Kranich
Dipl. Psychologin,
Dipl.-Psychogerontologin

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 605

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?"

Umgang mit dementiell veränderten Menschen - Schwerpunkt Ernährung

Ernährungssituationen für Menschen mit dementiellen Veränderungen professionell gestalten

Bei etwa einem Drittel der in der stationären Altenhilfe und in der ambulanten Pflege betreuten Menschen liegt laut Angaben des Medizinischen Dienstes der Spitzenverbände aus dem Jahre 2007 eine defizitäre Ernährungssituation vor.

Mit einer angemessenen Unterstützung bei der Aufnahme von Speisen und Getränken sowie der Gestaltung der Mahlzeiten ist zu gewährleisten, dass eine Mangelernährung verhindert oder bereits bestehenden Ernährungsdefiziten begegnet wird.

Zielsetzung des Seminar ist die Sensibilisierung für veränderte Sinneswahrnehmungen und Prozesse bei Demnzkranken. Sie küpfe an Ihre Kenntnisse zum Thema Demenzs an und erhalten Impulse zum thema Tisch- und Milieugestaltung.

Inhalte

- Bedeutung von Essen & Trinken bei Demenz
- Enährungsphysiologie - Essverhalten bei Demenz
- Verkostung von Speisen bei Schluckstörungen
- Möglichkeiten der Tischgestaltung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte sowie Betreuungsassistenten und Interessierte

Teilnehmerzahl:
Max. 16 Personen

Dauer:
1 Tag

Termine:
EL 605
14.03.2017
von 9:00 bis 16:30 Uhr

Kosten: 195,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin:
Catrin Schulze Projektmanagerin, Ernährungsberaterin (ABConcepts, DGE)

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?"

EL 285

Feststellung der Leistungsfähigkeit und Förderung der Leistungsmotivation psychisch kranker Menschen

Die Vermittlung psychisch kranker Menschen auf den Arbeitsmarkt stellt oftmals eine große Herausforderung dar. Dieses Seminar liefert Leitlinien zur Beantwortung der Fragen, was psychisch Kranke überhaupt leisten können und in welchen Bereichen Leistungseinschränkungen zu erwarten sind.

Es werden Möglichkeiten der Diagnostik von Leistungsfähigkeit aufgezeigt. Auch sollen Strategien erarbeitet werden, mit denen psychisch kranke Menschen motiviert werden können, sich den Herausforderungen des Arbeitsmarkts zu stellen und ihr Leistungspotential auszuschöpfen.

Da der Erfolg dieser Strategien aber nicht allein vom Beratenden abhängt, sondern stark dadurch beeinflusst wird, inwieweit sich die Betroffenen einlassen können, sollen an dieser Stelle auch die Grenzen von Motivierungstechniken thematisiert werden. So soll es den Beratenden langfristig gelingen gute Unterstützungsarbeit zu leisten und dabei unnötige eigene Frustrationen zu vermeiden.

Methoden

- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen in der Großgruppe
- Rollenspiele

Zielgruppe

Fach-und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten.

EL 285

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?"

Teilnehmerzahl:
Max. 16 Personen

Dauer:
1 Tag

Termine:
EL 285
08.06.2017
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 185,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent:
Carsten Jäker
Dipl. Psychologe, Trainer
reflecting • forest

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?"

EL 281 a,b

Professioneller Umgang mit Borderline-Störungen

Vertiefungsseminar

Der Umgang mit Menschen, die an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung leiden, gehört zu den schwierigsten, aber auch zu den spannendsten Erfahrungen. Die emotionale Instabilität und die häufig sehr großen sozialen und interaktionellen Schwierigkeiten der Betroffenen fordern von den Beratern viel Kreativität und Gelassenheit.

Das Seminar gibt einen Einblick, wie Berater professionell mit Betroffenen umgehen und ihnen helfen können, sich zu stabilisieren. Schwerpunkte sollen dabei auf dem Umgang mit der Störung, der Entwicklung einer hilfreichen Haltung den Betroffenen gegenüber und einer flexiblen Beziehungsgestaltung liegen.

Außerdem sollen praxisorientierte Möglichkeiten der Krisenintervention und des Umgangs mit selbstverletzenden und (para)suizidalen Handlungen vorgestellt werden. Es erfolgt ein Überblick zum Thema „Skillstraining". Das Seminar ist praxisorientiert ausgerichtet.

Methoden

- Präsentation und Informationsvermittlung
- Gruppendiskussionen
- Übungen in der Großgruppe
- Rollenspiele

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten

Teilnehmerzahl: Max. 16 Personen

Dauer: 2 Tag

Termine:
EL 281 a
25.- 26.04.2017
von 9.00 bis 17.00 Uhr

EL 281 b
04.- 05.10.2017
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin:
Silja Golus, Dipl. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EL 288

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?"

„Jung, psychisch krank und auch noch Drogen …"

Drogeninduzierte Psychosen und andere psychische Störungen bei jungen Erwachsenen

Zwischen Rehabilitation und Rebellion

Die Betreuung von jungen Erwachsenen mit psychischen Störungen erfordert nicht nur jede Menge Energie, sondern auch fundiertes Wissen und veränderte Umgangsweisen. In Werkstatt, beruflichen Maßnahmen und im Wohnbereich bewegen sich diese Menschen mit ihren vielschichtigen Problemstellungen häufig zwischen Rehabilitation, Rebellion und Resignation. Das Seminar setzt u. a. einen Schwerpunkt mit dem Thema Drogengebrauch und Psychose.

Inhalte

- Junges Erwachsenenalter: Sozialisation, Erwachsenwerden, Ablösung, Jugendkultur
- Überblick über häufige psychische Störungen im jungen Erwachsenenalter (z. B. ADHS, Traumastörungen, Suchtverhalten)
- Drogeninduzierte Psychosen
- Fallbeispiele und Impulse für den praktischen beruflichen Alltag

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten

Teilnehmerzahl:
Max. 20 Personen

Dauer:
2 Tage

Termine:
EL 288
19.- 20.09.2017
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: 295,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten:
Harald Sadowski, Dipl. Sozialarbeiter, Sucht- und Sozialtherapeut, Geschäftsführer des Wohn- und Betreuungsverbundes Markus-Haus Essen

Frieder Niestrat, Dipl. Psychologe Schwerpunkt Diagnostik u. Klinische Psychologie, mehrjährige Arbeit mit jugendlichen Suchterkrankten

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?”

EL 504

“Junge Wilde“, ”Grenzgänger“, ”Systemsprenger“.

Neue Herausforderungen für Einrichtungen der Behindertenhilfe.

In allen Bereichen der Behindertenhilfe verändern und erweitern sich seit einigen Jahren die Personenkreise. In diesem Rahmen suchen und finden immer mehr Menschen Aufnahme, die im Grenzbereich zwischen geistiger Behinderung und Lernbehinderung oder zur seelischen Behinderung gesehen werden. Diese zumeist jungen Erwachsenen finden aufgrund unterschiedlicher Beeinträchtigungen und Problematiken keinen Zugang zu Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In den WfbM wird oft schlagwortartig von Systemsprengern oder von den Jungen Wilden gesprochen. Auch in den verschiedenen Wohnangeboten stellen diese Klienten besondere Herausforderungen an die Fachkräfte. Wir sprechen von einer Komplexproblematik.
Die Aufnahme dieser Personengruppe beinhaltet für die Einrichtungen über die verschiedenen Herausforderungen auch Chancen.
Im Mittelpunkt der Fortbildung steht das DREIEBENENMODELL als mehrdimensionaler Zugang zu einer Komplexproblematik.

Inhalte

- Definition und Abgrenzung: Geistige Behinderung, Lernbehinderung, seelische Behinderung
- Zentrale Probleme des Personenkreises
- Strukturelle und konzeptionelle Anpassung
- Anpassung der Qualifizierung und der Arbeitsangebote
- Gestaltung der Anfangssituation
- Orientierungsgespräch, Zukunftsplanung
- Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- Führen von Kritik- und Konfliktgesprächen

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung soll der erwähnte Personenkreis mit seinen Problemen und Bedürfnissen genauer erfasst und beleuchtet werden. Es sollen die damit verbundenen Herausforderungen, Risiken aber auch Chancen und Ansätze aufgezeigt und diskutiert werden.

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte

EL 504

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?"

Teilnehmerzahl: Max. 20 Personen

Dauer: 3 Tage

Termine:
EL 504
16. - 18.05.2017
9:00 bis 16:30 Uhr

Kosten: 380,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent:
PD Dr. Ernst Wüllenweber
IFBFB (Institut für Forschung, Beratung und Fortbildung in der Behindertenhilfe) Prof. apl. an der Martin-Luther-Universität Halle
Leiter des ersten bundesweiten Forschungsprojektes zur Thematik

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Der Mensch im Mittelpunkt

„Siehst du mich? Verstehst du mich?”

EL 702 Vortrag

Wenn Wohnungen unbewohnbar werden ...

Vermüllung, Wohnungsverwahrlosung, Pathologisches Horten

Sozial Tätige in den unterschiedlichsten Beratungs- und Betreuungskontexten wie Beratungsstellen, Ambulant Betreutes Wohnen, gesetzliche Betreuungen, Gesundheitsämter, Pflegedienste sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Sozialämtern und Jobcentern werden in ihrer Arbeit immer wieder mit desolaten Wohnverhältnissen konfrontiert. Aber auch in unserem sozialen Umfeld in Nachbarschaft oder Freundeskreis stoßen wir immer öfter auf katastrophale Wohnsituationen.
Diese Fälle bedürfen häufig eines großen Ressourceneinsatzes – sowohl finanziell als auch personell. In den vergangenen Jahren hat diese Problematik Eingang gefunden in die wissenschaftliche und praktische sozialpsychiatrische Diskussion Vermüllungssyndrom nach Dettmering, Hoarding Disorder im DSM V). Auch das Interesse von Öffentlichkeit und Medien (von Belletristik bis zur Doku-Soap) hat stark zugenommen. Mögliche Ursachen sind in veränderten Wohn- und Lebensverhältnissen der letzten Jahrzehnte sowie im Auftreten neuer Störungsbilder (Messie-Syndrom) im Sinne eines syndrome shifts zu finden.

Wir stellen Ihnen die Ergebnisse der Untersuchung von 186 Fällen des sozialpsychiatrischen Dienstes Dortmund aus dem Fünfjahreszeitraum 2008-2012 vor und diskutieren die daraus abgeleiteten Vorschläge zu einem, die zugrundeliegende Störung einbeziehenden, pragmatischen Vorgehen.

Inhalte

- Vom Bild der Wohnung zur Diagnose – eine Typologie
- Vertiefung Pathologisches Horten (Das Messie Syndrom)
- Vorstellung der Dortmunder Untersuchung unbewohnbar gewordener Wohnungen
- Dortmunder Vorschlag zum pragmatischen Vorgehen bei katastrophalen Wohnsituationen

Zielgruppe

Mitarbeitende des ABW, Bereich §§ 53 und 67 sowie Interessierte

Der Mensch im Mittelpunkt

EL 702 Vortrag

„Siehst du mich? Verstehst du mich?”

Teilnehmerzahl: Max. 20 Personen

Dauer: 4,5 Stunden

Termine:
EL 702
24.03.2017
8:30 bis 13:00 Uhr

Kosten: 95,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referenten:
Ralf Bispinck und Johanna Kuster
Gesundheitsamt Dortmund
Sozialpsychiatrischer Dienst

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

„In Kontakt kommen!“
Methoden der Annäherung

EL 289 a,b

Integrative Validation

Wie können Mitarbeitende einen Zugang zu den Erlebenswelten von Menschen mit Demenz finden?
Wie kann sich der konkrete Umgang gestalten, wenn sich diese Menschen in „anderen Wirklichkeiten“ befinden?
Wie kann ich auf Menschen mit Demenz zugehen, Gespräche führen und mit ihnen im Austausch sein?

Die Integrative Validation ist eine Methode für den Umgang und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Sie basiert auf einer gewährenden und wertschätzenden Grundhaltung. In dem 2-tägigen Grundkurs werden die Grundlagen der Integrativen Validation erarbeitet. Im anschließenden Vertiefungstag werden die Praxisphase reflektiert und weiterführende Inhalte vermittelt.

Inhalte:

- Methoden der Integrativen Validation
- Wertschätzende Umgangs- und Kommunikationsformen erlernen und anwenden
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte

Teilnehmerzahl: Max. 18 Personen

Dauer: 2 Tage

Termine:
EL 289 a
30.- 31.01.2017
von 8.30 bis 16.30 Uhr

EL 289 b
27.- 28.11.2017
von 8.30 bis 16.30 Uhr

Referentin:
Maria Kobus
autorisierte Trainerin des Instituts für Integrative Validation®,

Kosten: 260,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

„In Kontakt kommen!“
Methoden der Annäherung

Basale Stimulation

Basale Stimulation bedeutet die Aktivierung der Wahrnehmungsbereiche und die Anregung primärer Körper- und Bewegungserfahrungen sowie Angebote zur Herausbildung einer individuellen non-verbalen Mitteilungsform (Kommunikation) bei Menschen, deren Eigenaktivität auf Grund ihrer mangelnden Bewegungsfähigkeit eingeschränkt ist und deren Fähigkeit zur Wahrnehmung und Kommunikation erheblich beeinträchtigt ist, (schwerst mehrfachbeeinträchtigten Menschen, Menschen mit Demenz, Menschen mit hemiplegischem, apallischem oder komatösem Syndrom). Mit einfachsten Möglichkeiten wird dabei versucht, den Kontakt zu diesen Menschen aufzunehmen, um ihnen den Zugang zu ihrer Umgebung und ihren Mitmenschen zu ermöglichen und Lebensqualität zu erleben.

Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

Inhalte und Ziele

- Grundlagen der Basalen Stimulation
- Maßnahmen der Wahrnehmungsförderung zur:
- Förderung der Bewegung, der individuellen sozialen, kommunikativen Kompetenzen und Unterstützung der Sinne durch unterschiedliche Maßnahmen der Basalen Stimulation
- Unterstützung im Alltag, in der Betreuung und Pflege durch begleiten und fördern der individuellen Ressourcen mit aufeinander abgestimmten basal stimulierenden Maßnahmen
- Anhand unterschiedlicher Fallbeispiele und praktischen Übungen reflektieren die TeilnehmerInnen die Vielfältigkeit der Basalen Stimulation und erhalten durch die Übungen die Möglichkeit der handlungsleitenden professionellen Umsetzung.

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte

Teilnehmerzahl: Max. 16 Personen

Dauer: 3 Tage

Termine:
EL 290
06., 13. und 21.09.2017
8.30 bis 16.30 Uhr

Kosten: 325,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referent:
Anne Mauelshagen
Unternehmensberaterin für Personaltraining, Coaching und Qualitätsentwicklung

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

„In Kontakt kommen!“
Methoden der Annäherung

EL 291

Leichte Sprache

Sie arbeiten in einem Tätigkeitsfeld für Menschen mit Behinderung und möchten Artikel, Texte, Informationen, etc. schreiben, die auch verstanden werden?

Menschen mit Behinderungen haben ein Recht darauf, dass wir ihnen alle Informationen so verständlich wie möglich vermitteln.
Mit etwas Übung können Sie kleinere Texte auch selbst in „Leichte Sprache“ übersetzen.

In dieser Fortbildung werden Sie mehr über die Grundlagen der „Leichten Sprache“ erfahren und sich auch praktisch darin üben, eigene Texte zu verfassen.

Inhalte:
- Kenntnisse zur „Leichten Sprache“
- Verfassen von eigenen Texten, z. B. für Zeitungen, Einladungen, u. v. m.
- Überprüfung auf Verständlichkeit

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte

Teilnehmerzahl: Max. 16 Personen

Dauer: 1 Tag

Termine:
EL 291
08.02.2017
von 9.00 bis 16.30 Uhr

Referentin:
Gisela Holtz
Holtz & Faust GbR, Münster
Mitglied im Netzwerk
leichte Sprache

Kosten: 185,00 €

Veranstaltungsort:
Werkstatt Recklinghausen-Süd
Alte Grenzstr. 90,
45663 Recklinghausen

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

„In Kontakt kommen!“
Methoden der Annäherung

Unterstützte Kommunikation

Eine Einführung

Unterstützte Kommunikation fasst alle pädagogischen oder therapeutischen Maßnahmen zur Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten von Menschen zusammen, die nicht oder kaum über Lautsprache verfügen. Ziel ist es, durch ergänzende Kommunikationsformen wie Gestik, Mimik und Gebärden sowie durch den Einsatz alternativer Kommunikationshilfen wie Symbolen, externen Schaltern und Sprachausgabegeräten, ein möglichst hohes Maß an Selbstbestimmung zu erreichen. Bei der Unterstützten Kommunikation steht das Gelingen des Kommunikationsprozesses im Vordergrund. Menschen mit unzureichender oder fehlender Lautsprache sollen so früh wie möglich erfolgreiche Kommunikationserfahrungen vermittelt werden.

Inhalte

- Was ist Unterstützte Kommunikation?
- Kommunikation ist mehr als Sprechen
- Hemmt der Einsatz von UK die Sprachentwicklung?
- Rituale und Routinen und erste Zeichen
- Körpereigene Kommunikationsformen
- Kommunikation über Objekte
- Grafische Symbole
- Technische Kommunikationshilfen
- Ansteuerungsmöglichkeiten

Zielgruppe
Fach- und Führungskräfte, die mit Menschen mit eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten arbeiten

Teilnehmerzahl:
Max. 16 Personen

Dauer:
2 Tage

Termine:
EL 505
04. -05.09.2017
von 9:00 bis 16:00 Uhr

Kosten: 225,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Referentin:
Dagmar Tegeler
Kommunikationspädagogin UK

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

PC Grundlagenkenntnisse

Dieser Kurs richtet an Anfänger, die bisher noch nicht regelmäßig mit einem Computer gearbeitet haben. Sie lernen die Funktionen und Möglichkeiten eines Personal Computers (PC) kennen und für Ihre Arbeit effektiv zu nutzen. Mit dem erworbenen Wissen legen Sie einen der Grundsteine für das Erlernen weiterer Programme und Anwendungen.

Inhalte

- PC Grundlagen (Hardware und Software)
- Einsetzen von Maus und Tastatur Windows Grundlagen
- Desktop
- Windows-Explorer
- Fenstertechnik, Objekte und Symbole
- Dateien finden und öffnen
- Ordner anlegen Anwendungen unter Office
- Anwendungsfenster
- Kurze Texte in MS-Word 2010
- Grundlagen für Textgestaltung
- Dateien speichern, öffnen und drucken

Zielgruppe

Für Anwender eines Personal Computers, die bisher keine Gelegenheit hatten, intensiv mit einem Windows-PC zu arbeiten und einen schnellen Einstieg in die Nutzung erreichen wollen.

EL 304 - 305

EDV „Kämpfen Sie noch oder beherrschen Sie schon Excel, Word & Co?”

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen

Dauer: 1 Tag

Termine:
EL 304
29.03.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

EL 305
18.10.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

Kosten: 195,00 €

Trainer:
Heike Been
Been Consulting & Training

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

MS-Word 2010 Anfängerstufe

In diesem Workshop werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Benutzung und im Umgang mit Microsoft Word 2010 vermittelt, die in der täglichen Arbeit eingesetzt werden können.

Inhalte

- Anwendungsfenster mit Symbolleisten
- Zeichen- und Absatzformatierung
- Aufzählung und Nummerierung
- Tabellenbearbeitung
- Rechtschreibprüfung und Thesaurus
- Kopf- und Fußzeilen
- Grafiken einfügen, verändern und platzieren
- Seite einrichten
- Dokumente drucken

Zielgruppe

Mitarbeitende, die PC-Grundlagenkenntnisse besitzen und die bereits jetzt gelegentlich mit MS-Word 2010 arbeiten jedoch mit den Funktionen des Programms nicht vertraut sind.

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen

Dauer: 2 Tage

Termine:
EL 306
16.- 17.01.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

EL 307
25.- 26.09.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

Trainer:
Been Consulting & Training
Heike Been

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EDV „Kämpfen Sie noch oder beherrschen Sie schon Excel, Word & Co?”

MS-Word 2010 Fortgeschrittenenstufe

In diesem Seminar lernen Sie effektiver mit MS-Word umzugehen, schnell eine Vorlage zu erstellen oder wiederkehrende Texte als Baustein zu hinterlegen sowie Tabellen zur besseren Übersicht anzulegen. Anhand praxisnaher Beispiele lernen Sie, Berichte oder Dokumentationen mit individuellen Textformatierungen anzulegen und eine dazugehörige Inhaltsangabe auszugeben. Diese Veranstaltung ist als Aufbaukurs zu ”MS-WORD 2010 für Anfänger“ zu verstehen und soll Ihnen helfen, eventuelle offene Fragen zu klären und bisher Erlerntes zu festigen und zu erweitern.

Inhalte

- Textformatierung
- Aufzählungen, Nummerierungen und Gliederungen
- Tabellenbearbeitung
- Autotexte
- Dokument- und Formatvorlagen
- Inhaltsverzeichnisse anlegen
- Seriendrucke anlegen

Zielgruppe

Mitarbeitende, die bereits regelmäßig mit MS-Word 2010 arbeiten, also bereits profunde Kenntnisse besitzen, jedoch selbige noch erweitern und festigen wollen.

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen

Dauer: 2 Tage

Termine:
EL 308
08.-09.03.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

EL 309
22.-23.11.20167
von 8:30 bis 16:30 Uhr

Kosten: 285,00 €

Trainer:
Been Consulting & Training
Heike Been

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EDV „Kämpfen Sie noch oder beherrschen Sie schon Excel, Word & Co?”

EL 310 - 311

MS-Excel 2010 Anfängerstufe

In diesem Workshop werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Benutzung und im Umgang mit MS-Excel 2010 vermittelt, die in der täglichen Arbeit eingesetzt werden können. Mit der Tabellenkalkulation MS-Excel 2010 lassen sich Berechnungen komfortabel durchführen und anschaulich präsentieren. Anhand praxisnaher Beispiele lernen Sie die Grundfunktionen kennen und sicher anwenden.

Inhalte

- Arbeitsumgebung von MS-Excel
- Dateneingaben und –bearbeitung
- Formatieren von Zellen
- Umgang mit Arbeitsmappen und Dateien

- Rechnen mit einfachen Formeln und Funktionen
- Druckvorbereitung und drucken

Zielgruppe

Mitarbeitende, die mit dem Programm arbeiten möchten und über gute PC-Grundkenntnisse verfügen. Wenn Sie sich unsicher über Ihren Kenntnisstand sind, haben Sie die Möglichkeit Ihre Kenntnisse in einer Einstufungsüberprüfung zu bestimmen.

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen

Dauer: 2 Tage

Termine:
EL 310
06.-07.02.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

EL 311
09.-10.10.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

Trainer:
Been Consulting & Training
Heike Been

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

MS-Excel 2010 Mittelstufe

Dieses Seminar richtet sich an Anwender, die ihre Grundkenntnisse in MS-Excel 2010 vertiefen möchten. Sie lernen neue Funktionen kennen, analysieren Daten nach verschiedenen Kriterien und erhalten einen sicheren Umgang mit Tabellen.

Inhalte

- Weitere Funktionen, verschachtelte Funktionen
- Teilsummen-Assistent
- Tabellen gliedern
- Übergreifende Tabellen- und Arbeitsmappenbearbeitung
- Arbeiten mit Datenbanken in MS-Excel
- Filtern von Daten
- Kommunikation mit anderen Anwendungen und Reaktionen auf Eingaben
- Einsatz von Diagrammen

Zielgruppe

Mitarbeitende, die bereits jetzt gelegentlich mit MS-Excel 2010 arbeiten, sowie mit den Funktionen des Programms betraut sind und vorhandene Kenntnisse festigen und vertiefen wollen. Wenn Sie sich unsicher über Ihren Kenntnisstand sind, haben Sie die Möglichkeit Ihre Kenntnisse in einer Einstufungsüberprüfung zu bestimmen.

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen

Dauer: 2 Tage

Termine:
EL 312
15.-16.03.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

EL 313
10.-11.07.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

Trainer:
Been Consulting & Training
Heike Been

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EDV „Kämpfen Sie noch oder beherrschen Sie schon Excel, Word & Co?”

EL 314-315

MS-Excel 2010 Fortgeschrittenenstufe

Sie arbeiten regelmäßig mit MS-Excel 2010 und stoßen bei der Bearbeitung von komplexen Formeln und Auswertungen an Ihre Grenzen? Sie finden für Probleme befriedigende Lösungen, die aber zeitaufwändig sind und möchten effizientere Wege kennen lernen? Sie haben konkrete Fragen zu den Möglichkeiten von Excel, die Ihnen bisher niemand beantworten konnte? - Dann sollten Sie sich für dieses Seminar anmelden.

Inhalte

- Weitere Berechnungen mit dem Funktionsassistenten
- Formatierungen an Bedingungen knüpfen
- Daten auswerten mit dem Autofilter, Spezialfilter oder Datenbankfilter
- Automatisierte Teilergebnisse ausgeben
- Arbeitsmappenübergreifende Verknüpfungen
- Tabellen konsolidieren
- Pivot Tabelle
- Weiterführende Diagrammtechnik
- Zeit für Anwenderfragen

Zielgruppe

MS-Excel 2010-Anwender, die regelmäßig mit dem Programm arbeiten und weitere Funktionen und Möglichkeiten des Programms kennenlernen sowie vorhandene Kenntnisse erweitern möchten. Wenn Sie sich unsicher über Ihren Kenntnisstand sind, haben Sie die Möglichkeit Ihre Kenntnisse in einer Einstufungsüberprüfung zu bestimmen.

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen

Dauer: 2 Tage

Termine:
EL 314
03.- 04.04.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

EL 315
06.- 07.12.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

Trainer:
Been Consulting & Training
Heike Been

Kosten: 285,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Te. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

EDV „Kämpfen Sie noch oder beherrschen Sie schon Excel, Word & Co?”

MS-PowerPoint 2010

Sie möchten eine überzeugende Präsentation gestalten? Sie werden Schritt für Schritt an die Grundfunktionen von MS-PowerPoint herangeführt. Anhand von Beispielen und Übungen lernen Sie wichtige Arbeitstechniken und Funktionen kennen und erhalten Tipps für das Arbeiten mit dem Programm. Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, eine Präsentation zu gestalten.

Inhalte

- Arbeitsumgebung und die Werkzeuge
- Anlegen einer neuen Präsentation
- Folien erzeugen und Vorlagen zuweisen
- Arbeiten mit Mastern, Platzhaltern und Objekten
- Folienlayout und -gestaltung
- Textgestaltung
- Arbeiten mit Farbschemen
- Erstellen von Tabellen, Diagrammen und Organigrammen
- Gliederung, Sortierung, Ansichten
- Folienübergänge
- Animationseffekte
- Notizen und Handzettel
- Vorführen der Bildschirmpräsentation

Zielgruppe

PowerPoint-Anwender die mit dem Programm arbeiten möchten und über gute PC Grundkenntnisse verfügen.

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen

Dauer: 1 Tag

Termine:
EL 316
30.03.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

EL 317
19.10.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

Trainer:
Been Consulting & Training
Heike Been

Kosten: 185,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

MS-Visio 2010

Das Programm MS-Visio eignet sich zur Visualisierung von technischen und organisatorischen Strukturen, um Ihre Projektarbeiten schnell und übersichtlich darzustellen und zu präsentieren.

In dem Seminar werden die Grundlagen zur Gestaltung von Zeichnungen mit den verschiedenen Diagrammvorlagen und Layouts erworben.

Inhalte

- Überblick der Arbeitsfenster
- Diagrammvorlagen mit Schablonen und Symbolen
- Grundlagen zum Arbeiten mit Symbolen
- Erstellen von einfachen Zeichnungen mit den verschiedenen Diagrammvorlagen als Auswahl
  - Flussdiagramme
  - Organigramme und Arbeitsabläufe
  - Einfache Projektpläne (Balkenplan, Netzplan, Kalender)
- Formatieren der Zeichenobjekte und Textobjekte
- Erstellen von Datenfeldberichten
- Erstellen eigener Vorlagen für Ihre Projektarbeiten

Zielgruppe

Visio-Anwender, die mit dem Programm arbeiten möchten und über gute PC Grundkenntnisse verfügen.

EL 320

EDV „Kämpfen Sie noch oder beherrschen Sie schon Excel, Word & Co?”

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen

Dauer: 1 Tag

Termine:
EL 320
11.05.2017
von 8:30 bis 16:30 Uhr

Trainer:
Been Consulting & Training
Dirk Bilstein

Kosten: 185,00 €

Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Ansprechpartner / Anmeldungen:
Sekretariat Personal & Organisation
Tel. 02361 206-188
Fax 02361 206-234

Weiterbildung zum Praxisanleiter/ zur Praxisanleiterin

Ein Kooperationsangebot mit der Johanniter Akademie, Fachseminar für Altenpflege

Bei der zielgerichteten Anleitung handelt es sich um eine grundlegende Methode der praktischen Ausbildung. Ziel ist es, aus einer komplexen Arbeitssituation eine individuelle Lernsituation herauszulösen. Die Lernsituation wird jedoch nicht aus dem Arbeitskontext isoliert. Somit bleiben alle Personen, die im Arbeitskontext beteiligt sind, Beteiligte der Lernsituation.
Der Praxisanleiter (m/w) ist verantwortlich, dass einerseits die Bewohner/Patienten eine angemessene Pflege erhalten und andererseits, dass die Schüler entsprechend ihres Lernbedarfes Lernsituationen vorfinden.

Der Praxisanleiter (m/w) nimmt sowohl die Rolle des Pflegenden als auch die Rolle des Anleiters ein. Er übernimmt als Anleiter die individuelle praktische Ausbildung, deren Strukturierung und Bewertung. Anderseits steht er als Pflegender zunehmend vielschichtigeren Problemstellungen gegenüber.

Im Berufsalltag kommt es häufig zu Interessenkonflikten zwischen der Erledigung der Arbeit und der Gestaltung von Lernsituationen.
Erschwert wurde dieser Konflikt bislang durch die mangelnde Verankerung der Funktion des Anleiters.
Um diesen Prozess zielgerichtet einzuleiten bzw. auszuformen, kommt den berufspädagogischen Kompetenzen eine hohe Bedeutung zu.

Inhalte

- **Modul 1:**
  Das Spannungsfeld zwischen Lernen und Arbeiten
- **Modul 2:**
  Der individuelle Lernbedarf der Schüler und Schülerinnen
- **Modul 3:**
  Zielgerichtetes Anleiten
  Die Position als Praxisanleiter/-in
- **Modul 4/5:**
  Bewertung von Lernprozessen
  Abschlussprüfung

„Lust auf mehr ...?“
Weiterbildung und Qualifizierungslehrgänge

Ziele

Die Teilnehmenden sollen:

- die verschiedenen Möglichkeiten von Anleitung bewerten vor dem Hintergrund der Prinzipien von Lernen,
- die Interaktion als Kern pflegerischer Arbeit ins Zentrum der Lernsituation stellen,
- Berufsgesetze in der Pflege vor dem Hintergrund beruflicher und gesellschaftlicher Entwicklungen einordnen und die Konsequenzen vor dem Hintergrund der erlebten Ausbildungssituation bewerten,
- ein Instrumentarium zur Identifizierung der Logik der Arbeitsabläufe und der Gesetzmäßigkeiten von Lernen beherrschen,
- pädagogische Methoden vorhalten, um Lernprozesse im Arbeitsalltag anzustoßen, zu begleiten und zu evaluieren,
- Lernende befähigen, ihren eigenen Lernprozess mitzugestalten.

Zielgruppe

Examinierte Fachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in der Alten- oder Krankenpflege und der Fähigkeit zur Praxisanleitung

Teilnehmerzahl: Max. 16 Personen

Dauer: Der Unterricht findet in Theorieblöcken statt

Lehrgangsdauer: 200 Std.
EL 602
10.07.2017 bis 27.04.2018

Referenten:
N.N.

Kosten: 1.150,00 €

Veranstaltungsort:
Johanniter-Akademie
Fachseminar für Altenpflege in Oberhausen

Anmeldungen:
Frau Daniela Massoli,
Johanniter-Akademie
Fachseminar für Altenpflege
Musikweg 2, 46047 Oberhausen

Tel. 0208 3099470

Weiterbildung zur Fachkraft für Palliative Care 2017

Ein Kooperationsangebot des Diakonischen Werke im Kirchenkreis Recklinghausen, Bochum-Ruhr und Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Der Palliative Care-Kurs ist modular organisiert. Modularisierung geht einher mit einem europaweiten Paradigmenwechsel: Nicht mehr der Unterrichtsprozess, sondern das Lernergebnis steht im Mittelpunkt. Das angestrebte Ergebnis eines Moduls, die zu erwerbende Qualifikation des Teilnehmers, wird als Ausgang genommen für die Strukturierung der Inhalte. Diese werden in thematisch und zeitlich in sich geschlossenen Lehr-Lerneinheiten gefasst: Die Module. Für den erfolgreichen Abschluss, nachgewiesen durch modulabschließende Prüfungen, werden Leistungspunkte (Credits) vergeben.

Die Lernformen sind unterteilt in Präsenzphasen und Selbstlernphasen. Die Selbstlernphasen dienen der gezielten eigenständigen Erarbeitung und Vertiefung der Modulinhalte. Grundlage dafür sind umfangreiche Skripte und/oder gezielte Lernaufgaben zur Bearbeitung im Berufsalltag. Die Ergebnisse dieser Aufgaben sind integraler Bestandteil des weiteren Lehr-/ Lernprozesses. Arbeitsaufträge, die im Rahmen des Moduls erfolgen, fördern die Verankerung von Wissen und Handeln in der Einrichtung.

Modulinhalte:
Modul 1: Handlungskompetenz: Entwicklungen Palliative Care verstehen und einordnen.
Modul 2: Körperliche Phänomene bei schwerstkranken und sterbenden Menschen bewerten und kompetent Handeln.
Modul 3: Abschiede bedarfsorientiert kompetent
Modul 4: Professionelle Beziehungs- / Beratungsarbeit und Kooperationen für Palliative Care kompetent aufbauen.

Zielgruppe
Die Zielgruppe sind Pflegefachkräfte stationär und ambulant.

„Lust auf mehr ...?“
Weiterbildung und Qualifizierungslehrgänge

Teilnehmerzahl: min. 6 – max. 16 Personen

Termin:
EL 600

Modul 1:
18.-19.01.2017
im BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

01.-02.2017
im Seniorenzentrum
Marthaheim, 45964 Gladbeck

07.04.2017
im BTZ, Bachstr. 22, 45770 Marl

Modul 2:
Veranstaltungsort ist im
Diakonischem Werk Bochum-Ruhr!
01.-02.06.2017
13.-14.07.2017
und 28.09.2017

Modul 3: findet in 2018 statt!

Modul 4: findet in 2018 statt!

Kosten
Berechnung erfolgt je nach Teilnehmerzahl

Dozentin
Dr. Angela Löser
Dipl. Päd., Lehrerin für Pflegeberufe, interne Auditorin und Qualitätsbeauftragte, Krankenschwester

Ansprechpartner / Anmeldungen
Matthias Frieds,
Dienstellenleitung MCZ
Fon 02368 694-125

„Lust auf mehr ...?“
Weiterbildung und Qualifizierungslehrgänge

Refreshertage Palliative Care

“Palliative Care ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen, und zwar durch Vorbeugen und Lindern von Leiden, durch frühzeitiges Erkennen, Einschätzen und Behandeln von Schmerzen sowie anderer belastender Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art.” (Definition WHO, 2002) Palliative Care ist ein somit ein ganzheitliches Betreuungskonzept zur Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und deren Angehörigen.

Der Auffrischungskurs Palliative Care richtet sich vorrangig an Pflegekräfte, die bereits den Basiskurs Palliative Care absolviert haben und die eigene berufliche Praxis reflektieren wollen. Die Fortbildung aktualisiert das berufliche Fachwissen und gibt konkrete Anregungen und Ideen für den Berufsalltag. Bitte beachten Sie, dass die geplanten Kurse jeweils themengleich sind.

Inhalte der Refreshertage sind:

1. Tag:
Notfallsituationen bei alten Menschen in der Palliativsituation: med. Interventionen, Indikationen für eine Einweisung ins Krankenhaus, alternative Vorgehensweisen

2. Tag:
Menschenwürde und Pflegehandeln: zwischen Fordern, Fördern und Akzeptieren. Das Thema wird bearbeiten am Beispiel der Ablehnung von Nahrung und Flüssigkeit. Auszüge aus der Charta der Rechte, Expertenstandard Ernährung und Flüssigkeit, Hospiz- und Palliativgesetz werden herangezogen.

Zielgruppe
Pflegefachkräfte, die am Basiskurs Palliative Care teilgenommen haben sowie Pflegefachkräfte mit Interesse an den jeweiligen Themen

„Lust auf mehr ...?“
Weiterbildung und Qualifizierungslehrgänge

Termin für Kurs 1:
20.- 21. 03. 2017
Veranstaltungsort:
BTZ, Bachstraße 22, 45770 Marl
Ansprechpartner
für Anmeldungen: Matthias Frieds,
Tel. 02368 694-125

Termin für Kurs 2:
15.- 16.11.2017
Veranstaltungsort:
SZ Marthaheim, Hermannstraße 16,
45964 Gladbeck
Ansprechpartnerin
für Anmeldungen: Susanne Soyka,
Tel. 02043 - 2965 112

Kosten: Berechnung erfolgt je nach Teilnehmerzahl

Dozentin
Dr. Angela Löser
Dipl. Päd., Lehrerin für Pflegeberufe, interne Auditorin und Qualitätsbeauftragte, Krankenschwester

Anmeldeformular

Diakonisches Werk Emscher-Lippe e. V.
Fort- und Weiterbildung
Limperstraße 15, 45657 Recklinghausen, Telefon: 02361 /206 188

Schriftliche Abmeldung unter: abmeldung-fobi@diakonie-kreis-re.de
oder Fax-Nr.: 02361 / 206 234

Diakonie Emscher-Lippe

Kontaktdaten: Unternehmen und des Teilnehmers / der Teilnehmerin

Unternehmen

Name, Vorname (Teilnehmer/-in)

Straße (Postfach), PLZ und Ort (Rechnungsanschrift)

Telefon und E-Mail (Teilnehmer/-in)

Seminarnummer	Seminartitel	Veranstaltungstermin	Seminarkosten

Ich bestelle zu Ganztagsveranstaltungen ein vegetarisches Mittagessen ☐ ja ☐ nein

Datum

Unterschrift (Rechnungsempfänger)

Anmeldeformular

Diakonisches Werk Emscher-Lippe e. V.
Fort- und Weiterbildung
Limperstraße 15, 45657 Recklinghausen, Telefon: 02361 /206 188

Schriftliche Abmeldung unter: abmeldung-fobi@diakonie-kreis-re.de
oder Fax-Nr.: 02361 / 206 234

Diakonie Emscher-Lippe

Kontaktdaten: Unternehmen und des Teilnehmers / der Teilnehmerin

Unternehmen

Name, Vorname (Teilnehmer/-in)

Straße (Postfach), PLZ und Ort (Rechnungsanschrift)

Telefon und E-Mail (Teilnehmer/-in)

Seminarnummer	Seminartitel	Veranstaltungstermin	Seminarkosten

Ich bestelle zu Ganztagsveranstaltungen ein vegetarisches Mittagessen ☐ ja ☐ nein

Datum

Unterschrift (Rechnungsempfänger)

Geschäftsbedingungen
Fort- und Weiterbildungsprogramm

1. Anmeldung

Die Anmeldung ist nur schriftlich mit Anmeldeformular und Unterschrift des Vorgesetzten (Rechnungsempfänger) möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn wir sie nicht innerhalb von 14 Tagen ablehnen. Bitte beachten Sie, dass Sie von uns keine gesonderte Anmeldebestätigung erhalten. Anmeldungen werden nach ihrem zeitlichen Eingang berücksichtigt. Sollten Sie auf einer Nachrückerliste gebucht werden, wenn die regulären Plätze belegt sind, werden wir Sie darüber nach Eingang Ihrer Anmeldung in Kenntnis setzen. In der Regel erhalten Sie zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen.

2. Änderungsvorbehalt

Wir müssen uns das Recht vorbehalten, einen anderen Referenten/eine andere Referentin einzusetzen bzw. Veranstaltungen auf einen Ersatztermin zu verschieben. Zusätzlich gilt: Wir behalten uns das Recht vor, Seminarinhalte in zumutbarem Umfang anzupassen (ggf. auch bei zu geringer Teilnehmerzahl kurzfristig abzusagen) bzw. den Schulungsort zu ändern. Daraus ergeben sich keine weitergehenden Ansprüche gegenüber dem Diakonischen Werk Emscher-Lippe e. V..

3. Stornierung durch den Veranstalter

Muss ein Seminar z.B. wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden, können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden. Muss aus einem anderen wichtigen Grund (z.B. Erkrankung oder Unfall des Seminarleiters) ein Seminar abgesagt werden, erfolgt die schnellstmögliche Benachrichtigung der Teilnehmenden. Sobald ein Ersatztermin gefunden ist, werden die Teilnehmenden hierüber informiert und die Anmeldung wird auf den neuen Termin übertragen. Sollten Teilnehmende an dem Ersatztermin nicht teilnehmen können, entstehen ihnen hierdurch keine Kosten.

4. Stornierung durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin

Grundsätzlich ist eine Abmeldung unverzüglich nach Kenntnisnahme der Verhinderung per E-Mail an ***abmeldung-fobi@diakonie-kreis-re.de*** zu melden. Verantwortlich für die Abmeldung ist die Person, die zum Seminar angemeldet hat. Eine Stornierung der Anmeldung durch den angemeldeten Teilnehmer/die angemeldete Teilnehmerin ist bis zu fünf Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Erfolgt die Abmeldung weniger als fünf Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden die Seminarkosten nach Abschluss des Seminars in voller Höhe belastet. Stornierungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit

stets der Schriftform. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen.

Regelung bei mehrteiligen Weiterbildungen/Lehrgängen: Bei Rücktritt während einer mehrteiligen Weiterbildung/eines mehrteiligen Lehrganges ist die gesamte Gebühr fällig. Ein Anspruch auf Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Lehrgangseinheiten besteht nicht.

4. Zahlungsbedingungen

Es gelten die Preise, die im schriftlichen Angebot der Diakonie Emscher Lippe genannt sind. Eine nur zeitweise Teilnahme an Veranstaltungen bzw. nicht besuchte Seminartage berechtigen weder zur Minderung der vereinbarten Seminarkosten noch zur Teilnahme an einer Ersatzveranstaltung. Wenn nicht im Einzelfall anders vereinbart, ist unsere Rechnung sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Hinweis für Mitarbeitende des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Recklinghausen: Durch die verbindliche Anmeldung wird der Belastung der Kostenstelle (bitte immer auf dem Anmeldeformular angeben!) zugestimmt. Eine gesonderte Rechnung für das Seminar wird nicht erstellt. Die Belastung der Kostenstelle erfolgt nach Durchführung des Seminars.

5. Haftung

Die Diakonie Emscher Lippe haftet nicht für Schäden, die insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen, es sei denn, der Schaden beruht auf grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln der Diakonie Emscher Lippe oder seiner Erfüllungsgehilfen. Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Bei Absage einer Veranstaltung ist ein Anspruch auf Ersatz, von Reise- kosten sowie Arbeitsausfall ausgeschlossen.

6. Datenschutz

Uns übermittelte Daten werden in der EDV-Anlage gespeichert und nur für interne Zwecke verwendet (siehe kirchliches DSG).

7. Sonstige Bestimmungen
Ergänzungen, Änderungen und Abweichungen der AGB werden immer schriftlich dokumentiert. Die Unwirksamkeit von Teilen der AGB oder Lücken in den AGB berühren nicht die Wirksamkeit der AGB im Übrigen.

Diakonie
Emscher-Lippe

Impressum:
Diakonisches Werk Emscher Lippe e. V.
Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen

Adresse Tagungsort:
Bildungs- und Tagungszentrum (BTZ)
Bachstr. 22, 45770 Marl